

420176

# Weidenbacher Wochenblatt.

Unpolitische Nachrichten



der sächs. Nachbarschaften.

No. 11.

Sonntag den 20. März 1938.

LX. Jahrgang.

Eph. 4, 25. Darum leget die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeglicher mit seinem Nächsten!

Nicht das, dass Paulus sagt: wir wollen wahrhaftig sein, macht dieses Wort zu einer christlichen Ermahnung - es ist eine selbstverständliche sittliche Norm. Das aber ist das Wichtige, dass der Apostel dieses Wort mit einem "Darum" begründet. Er verbindet den christlichen Glauben mit den von Gott im menschlichen Bewusstsein gegebenen und in den Geboten bestätigten Forderungen. Auch das sollte selbstverständlich sein. Aber wieviel Unwahrhaftigkeit und Heuchelei ist doch gerade unter Menschen zu treffen die sagen, sie glaubten an das Evangelium; sie nehmen es mit dem Wandel in der Wahrheit gar nicht so ernst. Evangelium ist die herrliche Botschaft von der Vergebung unsrer Sünden und unsrer Erlösung zu Gottes Kindern; es ist Gabe Gottes, aber auch ernste Verpflichtung. Lasst uns als Gottes Kinder ernster denn je jegliche Lüge, jegliche Unwahrhaftigkeit vor uns selber und dem Nächsten meiden! Sonst wäre unser Glaube eine Lüge, eine Unwahrhaftigkeit, und wir würden unter das harte Wort fallen: Wehe ihr Heuchler!

Er war eingeladen, an einer christlichen Versammlung teilzunehmen. Er wurde auch erwartet, aber er erschien nicht. Als man ihn später fragte weshalb er ausgeblieben sei, entschuldigte er sich und gab einen ganzen Haufen von Behinderungsgründen an: er habe in seinem Amt und Beruf so viel Arbeit gehabt, er habe auf seine Familie Rücksicht nehmen müssen, der Weg sei so weit gewesen, auch habe das schlechte Wetter ihn festgehalten, zumal er auch erkältet gewesen sei. Nur eins nannte er nicht; den eigentlichen Grund seines Ausbleibens verschwieg er. Er hatte keine Lust gehabt. Was er vorbrachte, das war alles wahr; aber es war nicht die Wahrheit, es war doch gelogen. Nebengründe angeben und den Hauptgrund verschweigen - das heisst lügen. Und nun prüfe jeder sich selbst, ob er nicht in der angeführten Geschichte sich selbst wiedererkennen muss! Jedenfalls wird er genug andere Menschen kennen, die so geredet haben und über deren Unaufrichtigkeit er sich dann bitter beklagt hat. Die Leute sollten doch ehrlich sein und den wahren Grund offen angeben. Warum tun sie das nicht? Ja, warum tust du das nicht?! (Bo, -M. L.)

## Kirchliches:

In den heiligen Ehestand sind getreten: Heinrich Olesch und Martha geb Gutt.

Der Herr führe sie auf ebener Bahn!

Die Vorschreibung der Kirchentaxen für 1938 ist fertig gestellt, und liegt in der Kirchenkanzlei zur Einsichtnahme auf bis Sonntag den 27. März l. J.

Taxen sind zu bezahlen, denn das erste Viertel ist fällig.

Aus dem P. Zeides, schen Legat sind an 2 (zwei) ev. sächsische Ehepaare, Landwirte von rechter kirchlicher und völkischer Gesinnung auf 1938 und 1939 in der Höhe von 3500 Lei pro Jahr und Paar zu bedenken. Bewerber mögen sich im Pfarramte mit schriftlichem Gesuche bis zum 27./III. melden.

Die Berechtigung zur Abhaltung der A.K.J., des Turnens und der Chorproben, sowie der biblischen Leseabenden am Mittwoch abend und der Sitzungen des Presbyteriums, wie des Frauenvereins, kultureller Vorträgen in der Schule wurde erteilt.

So wird nächsten Mittwoch Herr Dr. Petersberger an der Hand von Lichtbildern über Tuberkulose im Schulsaale von 8 - 10 Uhr abends sprechen. Es ergeht dazu die allgemeine frdl. Einladung.

Dr. Viktor Petersberger praktischer Arzt in Zeiden nimmt seine Kranken-Besuche nach Weidenbach ab 21. März wieder auf. Er kommt wöchentlich 3 mal Montag, Mittwoch und Freitag nachmittags von 1 - 3 Uhr in die Gemeinde. Anmeldungen bei Frau Oyntzen No 153.

Die Wohnung auf dem Maierhof ist von April an zu vermieten. Näheres bei Herrn Pfarrer.

Prima Saatgerste verkauft Lehrer M. Salmen.

Saatgut: Sommerweizen, Gerste, Hafer, Rotkleesamen und Allerfrühste-Gelbe, Kartoffeln sind auf Nro 100 abzugeben.

Andreas Jekel No 159 hat Sommerweizen Saatgut abzugeben.

Joan Crăciun Avram Jancu Gasse No 262 hat eine grosse Sau mit 9 (neun) Ferkeln gute Zucht zu verkaufen.

Dr Gölter in Kronstadt hat Telefon No 1229.

Vom Gemeindeamt wird mitgeteilt, dass am 1. April in Zeiden die Assenrierung stattfindet.

#### Männerchor!

Die Proben beginnen auf den Dienstag nun wieder.

Der Vorstand.

Der Jugendchor hält nun seine regelmässigen Proben auch wieder.

#### Über den Dingen.

(Werner Fuohs Hartmann)

Neuer Tag bring neues Streben  
Und das Gestern ist verweht,  
Denn dem Menschen ist gegeben,  
Dass er schon in diesem Leben  
Immer wieder aufersteht.

Späht die Sorge durch die Pforte,  
Dass sie ihm die Hände drückt,  
Sucht er schon an andern Orte -  
Stammelnd seine Sehnsuchts Worte -  
Was sein Herz erneut beglückt?

Schnell erblühen und erleichen  
Hoffnungen auf dieser Welt,  
Selig sind die Glaubensreichen,  
Denen hinter Wolkenzeichen  
Ewig strahlt das Sternenzelt!

Man spricht viel zu leichtfertig vom Lachen in der Welt; ich halte es für eine der ernsthaftesten Angelegenheiten der Menschheit.

Wilhelm Raabe.